



Kennung	302557
Anzahl Stellen	1
Umfang	75 % (29,025 h)
Vergütung	EG 13 TV-L
Beginn:	01.04.2026
Bewerbungsfrist:	13.01.2026

An der Europa-Universität Flensburg ist an der Fakultät III, Philosophisches Seminar, im Rahmen des an der Goethe-Universität Frankfurt koordinierten DFG-Sonderforschungsbereich 1750 [in:just] "Inklusion - Anerkennung - Gerechtigkeit. Teilnahme und Teilhabe in Prozessen des Aufwachsens" im Teilprojekt A02: Reaktive Haltungen und Emotionen der Ungerechtigkeit - vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel - zum 01.04.2026 eine Stelle als

**fachliche
Ansprechpartner*in**
Prof. Dr. Anne Reichold
reichold@uni-flensburg.de

**Verwaltung
Ansprechpartner*in**
Violetta Kowtun
bewerbung@uni-flensburg.de

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)

befristet für die Dauer des Projekts, voraussichtlich bis zum 31.12.2029 zu besetzen.

Das **philosophische Teilprojekt A02** analysiert reaktive Haltungen und Emotionen der Ungerechtigkeit in Bildungskontexten. Subjektiven Emotionen, intersubjektive Praktiken und institutionelle Normen in Bildungskontexten werden dabei systematisch aus der Perspektive von Emotionen der Ungerechtigkeit, Missachtung und Exklusion in den Blick genommen.

Die Stelle verfolgt das Ziel, mit Teilen der Arbeitszeit ein Qualifikationsvorhaben zu fördern.

Ihre Aufgaben

- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit an dem oben genannten Teilprojekt
- Selbständige philosophische Forschung im Rahmen eines Promotionsprojekts
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit theoretischen und empirischen Teilprojekten des Sonderforschungsbereichs (SFB) in Zusammenarbeit und Absprache mit der Projektleitung
- Aktive Mitarbeit an projektbezogenen Recherchen, wissenschaftlichen Veranstaltungen und bei der Organisation sowie Durchführung der interdisziplinären Zusammenarbeit des Teilprojekts im SFB
- Aktive Teilnahme am SFB-eigenen Graduiertenkolleg und an regelmäßigen projektinternen Sitzungen
- Mitwirkung an den Veranstaltungen und Aktivitäten des SFB am Standort Frankfurt und am Philosophischen Seminar der Europa-Universität Flensburg

Ihr Profil

- ein mindestens guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) in der Philosophie
- Fachkenntnisse und Interessen in der Philosophie der Emotionen, der Bildungsphilosophie und/oder der Sozialphilosophie
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit und zur Arbeit im Team
- Interesse an interdisziplinärer Arbeit, insbesondere an den Erziehungswissenschaften

Nähere Informationen zu dem Projekt können unter folgendem Link eingesehen werden:
https://www.unifrankfurt.de/181192958/SFB_1750

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen in einem einzigen PDF-Dokument (max. 5 MB) ein: Ein

Motivationsschreiben (max. 1,5 Seiten), einen Lebenslauf, ein Exposé für ein Dissertationsprojekt im Themenbereich des Teilprojekts (max. 3 Seiten), eine Schreibprobe (max. 20 Seiten aus Ihrer Masterarbeit oder einem von Ihnen erstellten Artikel) sowie Ihre Abschlusszeugnisse.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtergruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser **Online-Bewerbungsportal**: <https://jobs.uni-flensburg.de/jobposting/a077d66a7b7842307f5a0de2228e239dd3de4d150>